

# Deutsches Grünes Kreuz e.V.

## IBERA-Reiseberatung (DEMO)

### IBERA-Reiseberatung (DEMO)

Nachfolgend finden Sie Ihren persönlichen Impfplan. Änderungen in dem vorgeschlagenen Zeitplan können vom Arzt natürlich vorgenommen werden, z. B. wenn ein Impftermin verschoben werden muss.

Der Impfplan enthält möglichst kurze Impfabstände; selbstverständlich können die Impfungen auch weiter auseinander gezogen werden, wenn dies gewünscht und möglich ist. Umgekehrt können bei Zeitnot auch mehr als die vorgeschlagenen Impfungen an einem Tag erfolgen.

Die Impfeempfehlungen und Vor- und Nachsorgehinweise beruhen auf aktuellen Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Globalen Gesundheit (DTG) und der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO).

Letztes Update: 17.04.2024 12:31h

## Persönlicher Impfplan für Frau/Herrn Helga Mustermann

Bitte füllen Sie die [Impf-Anamnese](#) aus!

**Abreisedatum: 23.05.2024**

### Reiseplan:

1. Brasilien [Amerika: Tropisches Südamerika], Langzeitaufenthalt bzw. Trekking-Tour
2. Indien [Asien: Südzentralasien], Pauschalreise

mit drucken

## Zusammenfassende Empfehlung

Krankheit	Schutz	Reiseland/-länder
<a href="#">Chikungunyafieber</a>	Vorsorge: Guter Mückenschutz, Tag und Nacht!	Brasilien Indien
<a href="#">COVID-19</a>	Impfung	Brasilien Indien
<a href="#">Denguefieber</a>	Vorsorge: Guter Mückenschutz Tag und Nacht Impfung möglich bei Indikation (z. B. Langzeitaufenthalte, Ausbruch) - ggf. bei einem Reisemediziner beraten lassen.	Brasilien Indien
<a href="#">Diphtherie</a>	Impfung	Brasilien Indien
<a href="#">Durchfallerkrankungen</a>	Vorsorge: Hygiene	Brasilien Indien
<a href="#">Gelbfieber</a>	Impfung (WHO-Empfehlung, WHO-Empfehlung durch vorherigen Länderbesuch, Pflicht durch vorherigen Länderbesuch)	Brasilien Indien
<a href="#">Hepatitis A</a>	Impfung	Brasilien Indien
<a href="#">Hepatitis B</a>	Impfung (Empfehlung bei Langzeitaufenthalt bzw. Trekking-Tour)	Brasilien Indien
<a href="#">HIV</a>	Vorsorge: Schutz vor Blutkontakt; kein ungeschützter Geschlechtsverkehr	Brasilien Indien
<a href="#">Malaria</a>	Vorsorge: Insektenstiche vermeiden; ggf. Chemoprophylaxe, wenn von WHO empfohlen.	Brasilien Indien
<a href="#">Masern</a>	Impfung	Brasilien Indien
<a href="#">Nipavirus-Infektionen</a>	Vorsorge: Kontakt zu Flughunden bzw. indirekt kontaminierten Früchten inklusive Palmsaft meiden.	Indien
<a href="#">Pertussis</a>	Impfung	Brasilien Indien
<a href="#">Poliomyelitis</a>	Impfung (WHO-Empfehlung)	Brasilien Indien
<a href="#">Tetanus</a>	Impfung	Brasilien Indien

---

<b>Krankheit</b>	<b>Schutz</b>	<b>Reiseland/-länder</b>
<a href="#">Tollwut</a>	Impfung (Empfehlung bei Langzeitaufenthalt bzw. Trekking-Tour)	Brasilien Indien
<a href="#">Typhus</a>	Impfung	Indien
<a href="#">Zikavirus-Erkrankungen</a>	Vorsorge: Insektenstiche vermeiden; guter Mückenschutz	Brasilien Indien

mit drucken

## Impf-Anamnese

Krankheit	Ihr Impfstatus
<a href="#">COVID-19</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden
<a href="#">Diphtherie</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung alle 10 Jahre)
<a href="#">Gelbfieber</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (einmalige Impfung)
<a href="#">Hepatitis A</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung für Risikopatienten)
<a href="#">Hepatitis B</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung für Risikopatienten nach Test)
<a href="#">Masern</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden oder vor 1970 geboren
<a href="#">Pertussis</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung bei Infektionsgefahr nach 10 Jahren)
<a href="#">Poliomyelitis</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Einreise- bzw. Ausreisevorschriften beachten)
<a href="#">Tetanus</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung alle 10 Jahre)
<a href="#">Tollwut</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung entsprechend den offiziellen Empfehlungen)
<a href="#">Typhus</a>	<input checked="" type="radio"/> ohne Impfschutz / unbekannt <input type="radio"/> Grundimmunisierung (3malige Schluckimpfung oder 1malige Injektionsimpfung) <input type="radio"/> Impfschutz vorhanden (Auffrischimpfung nach 3 Jahren)

mit drucken

## Impfplan

Bitte füllen Sie die [Impf-Anamnese](#) aus!

mit drucken

## Aktuelle Krankheitsinformationen

- **Chikungunyafieber**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **Chikungunya-Fieber in Zentral- und Südamerika** (16.04.2024)

Seit Anfang 2024 steigen die Infektionszahlen von Chikungunya-Fieber in Südamerika weiter an, vor allem in Brasilien und Paraguay, auch Argentinien und Bolivien sind betroffen.

Schon 2023 hatte die WHO dort hohe Fallzahlen (mehr als 400.000 Fälle) beobachtet: die meisten Fälle (64 %) wurden in Brasilien registriert, gefolgt von Paraguay (35 %); Argentinien und Bolivien meldeten auch erhöhte Fallzahlen.

Der Erreger des Chikungunya-Fiebers ist ein Virus, das durch **(tag- und nachtaktive) Mücken** übertragen wird. Zur **Vorbeugung** sollte ein **guter Mückenschutz** beachtet werden.

- **Chikungunyafieber-Infektionen in Asien** (26.03.2024)

Aktuell (seit Januar 2024) werden Fälle von Chikungunya-Fieber in Bangladesch und Indien registriert, weitere Fälle wurden in Malaysia, Pakistan, Timor-Leste und Thailand beobachtet.

2023 wurden auch in Pakistan, Malaysia, auf den Philippinen und in Thailand Erkrankungsfälle gemeldet.

Der Erreger des Chikungunya-Fiebers ist ein Virus, das durch **(tag- und nachtaktive) Mücken** übertragen wird. Zur **Vorbeugung** sollte ein **guter Mückenschutz** beachtet werden.

- **Cholera**

- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **Cholera in verschiedenen asiatischen Ländern** (16.04.2024)

Aktuell werden Cholera-Ausbrüche in einigen asiatischen Ländern beobachtet: die meisten in Afghanistan, Bangladesch (viele Infektionen im Rohingya-Flüchtlingscamp "Cox's Bazar"), Syrien und im Jemen; aber auch Indien, der Irak, Libanon, Nepal, Pakistan und die Philippinen sind betroffen.

- **COVID-19**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **COVID-19-Pandemie** (19.03.2024)

Aktuelle Informationen über die globale Situation erhalten Sie auf dem WHO-COVID-19-Dashboard: <https://covid19.who.int/>

Lassen Sie sich gemäß der aktuellen [STIKO-Empfehlung](#) und den Bestimmungen des Gastlandes gegen COVID-19 impfen.

- **Denguefieber**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **Dengue-Fieber in Südamerika** (16.04.2024)

Seit Anfang 2024 steigen die Denguefieber-Infektionen auf dem amerikanischen Kontinent stark an. Von den bisher gemeldeten mehr als 4,5 Millionen Infektionen werden die meisten in Brasilien (83 %) beobachtet, gefolgt von Argentinien, Paraguay, Peru, Kolumbien, Mexiko, Ecuador, Bolivien, Nicaragua, Guatemala, Franz. Guyana und Honduras; auch die französischen Karibik-Inseln Martinique und Guadeloupe sind betroffen.

2023 war das Jahr mit den höchsten Fallzahlen von Denguefieber in Amerika (mehr als 4,5 Millionen Fälle); die meisten Infektionen traten in Brasilien (mehr als 3 Millionen Fälle) auf, gefolgt von Mexiko, Peru, Nicaragua, Bolivien, Kolumbien, Argentinien und Guatemala.

Auch in Californien und Florida (USA) wurden seit Oktober 2023 mehrere autochthone Fälle von Denguefieber registriert.

Aktuell zirkulieren alle 4 Denguevirus-Serotypen (DENV 1, DENV 2, DENV3 und DENV 4) auf dem Amerikanischen Kontinent.

Das Denguefieber-Virus wird durch (**tag- und nachtaktive**) **Mücken** übertragen wird. Zur **Vorbeugung** sollte ein **guter Mückenschutz** beachtet werden.

- **Masern**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **WHO-Info:**

Masern nehmen weltweit wieder zu, ein guter Impfschutz ist daher für alle nach 1970 Geborenen auf Reisen besonders wichtig.

Überprüfen Sie im Rahmen der Reisevorbereitung Ihren sowie den Impfschutz Ihrer Kinder gegen Masern und lassen diesen ggf. ergänzen.

- **Zikavirus-Erkrankungen**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **Zikavirus-Infektionen auf dem amerikanischen Kontinent** (16.04.2024)

In den ersten Monaten 2024 sind die Zikavirus-Infektionen in Brasilien deutlich angestiegen; auch Bolivien und Kolumbien melden steigende Infektionszahlen. Im vergangenen Jahr 2023 beobachtete die WHO deutlich mehr Zikavirus-Infektionen als im Vorjahr: etwa 95 % der Fälle traten in Brasilien auf, gefolgt von Bolivien, Belize, Kolumbien, Guatemala und El Salvador.

Nach dem 1. Auftreten von Zikavirus-Infektionen im März 2015 in Brasilien kam es in allen Ländern Amerikas zu lokalen Übertragungen mit Ausnahme von Chile, Uruguay und Kanada.

Der Erreger - das Zikavirus - wird **durch (tag- und nachtaktive) Mücken übertragen**. Zur **Vorbeugung** sollte ein **guter Mückenschutz** beachtet werden.

mit drucken

## Informationen der WHO zu verschiedenen Erkrankungen

### • Gelbfieber

#### ◦ **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]

- **Einreisebestimmung (2022):** Eine **Gelbfieber-Impfbescheinigung** wird bei der Einreise nicht verlangt

**WHO Gelbfieberimpfempfehlung:** ja

**Empfohlen** für alle Reisenden, älter als 9 Monate, die folgende Gebiete besuchen: die Staaten Acre, Amapá, Amazonas, Distrito Federal (inklusive der Hauptstadt Brasília) Espírito Santo, Goiás, Maranhão, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Minas Gerais, Pará, Paraná, Piauí, Rio de Janeiro, Rio Grande do Sul, Rondônia, Roraima, Santa Catarina, São Paulo, Tocantins und designierte Gebiete des Staates Bahia. Die Impfung wird auch Reisenden zu den Iguacu-Wasserfällen empfohlen.

**Nicht empfohlen** bei Reisen in Gebiete, die oben nicht angegeben sind oder wenn nur die Städte Fortaleza und Recife besucht werden.

#### ◦ **Indien** [Asien: Südzentrasien]

- Obwohl in Indien kein Gelbfieber auftritt, gibt es Gelbfieber-Virus übertragende Mücken. Daher wird bei der Einreise aus Infektionsgebieten eine gültige Gelbfieber-Impfbescheinigung verlangt, um die Einschleppung von Gelbfieber-Viren zu verhindern.

**Einreisebestimmung (2022):** Jeder (ausgenommen Säuglinge bis zum Alter von 9 Monaten), der ohne **Gelbfieber-Impfbescheinigung** auf dem Luft- oder Seeweg einreist, wird bis zu 6 Tage in Quarantäne genommen, sofern er sich innerhalb der vergangenen 6 Tage in einem Infektionsgebiet aufgehalten hat oder dort auf der Durchreise war (Ausnahme: Passagiere und Crewmitglieder, die sich während der gesamten Zeit im Endemiegebiet nur im Flughafen aufgehalten und die Bestätigung von einem Gesundheitsoffizier haben). Diese Quarantänebestimmungen gelten auch für Schiffsreisende, wenn das Schiff innerhalb von 30 Tagen vor der Ankunft in Indien in einem Gelbfiebergebiet gestartet ist oder einen Hafen in einem Gelbfiebergebiet angelaufen hat, außer das Schiff wurde nach den Vorgaben der WHO desinfiziert. Auch für Flugreisende gelten diese Bestimmungen, wenn das Flugzeug nicht nach den Vorgaben der WHO oder den indischen Gesundheitsbestimmungen für den Luftverkehr von 1954 desinfiziert wurde.

**Folgende Länder und Gebiete gelten für Indien als Infektionsgebiete:**

in Afrika: Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Kongo, Elfenbeinküste, Dem. Rep. Kongo, Äquatorialguinea, Äthiopien, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kenia, Liberia, Mali, Mauritien, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Sudan, Südsudan, Togo und Uganda.

in Amerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Franz. Guyana, Guyana, Panama, Paraguay, Peru, Surinam, Trinidad und Tobago (nur Trinidad) und Venezuela.

**Wichtig:** Wenn aus irgendeinem Land ein Fall von Gelbfieber gemeldet wird, wird dieses Land von der indischen Regierung als Infektionsgebiet angesehen und in die obige Liste mit aufgenommen.

**WHO-Impfempfehlung:** nein

- **Japanische Enzephalitis**

- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **(2023)** abhängig von der Reisezeit

- **Malaria**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]

- **(2022)** Ein hohes **Malariarisiko** besteht vor allem für *P. vivax* (83 %) und *P. falciparum* und Mix-Infektionen (17 %) ganzjährig in bewaldeten Gebieten unterhalb 900 m Höhe in den 9 Staaten des Amazonasbeckens (Acre, Amapá, Amazonas, Maranhão, Mato Grosso [nördlicher Teil], Pará [ausgenommen Belém City], Rondônia, Roraima and Tocantins [westlicher Teil]). Die Übertragungsintensität variiert von einer Gemeinde zur anderen und ist höher in den Urwaldregionen, in landwirtschaftlichen Siedlungen, in Regionen der indigenen Ureinwohner und in den Peripherien von Cruzeiro do Sul, Manaus und Pôrto Velho. Ein Malariarisiko existiert auch in der Umgebung der großen Städte Boa Vista, Macapá und Rio Branco. In den Staaten außerhalb der Amazonasregion ist das Risiko einer Malariaübertragung zu vernachlässigen bzw. nicht existent. Aber es besteht ein Restrisiko für eine *P. vivax*-Übertragung in den Waldgebieten am Atlantik in den Staaten São Paulo, Minas Gerais, Rio de Janeiro and Espirito Santo. Weitere Informationen über die epidemiologische Situation der Malaria in Brasilien erhalten Sie über [www.saude.gov.br/malaria](http://www.saude.gov.br/malaria).

**Empfohlene Prophylaxe (WHO) in *P. vivax*-Risikogebieten:** guter Mückenschutz plus Chloroquin oder Doxycyclin (*für diese Indikation in Deutschland nicht zugelassen*) oder Atovaquon/Proguanil (Malarone) oder bei begründeter medizinischer Indikation Mefloquin (Lariam); **in *P. falciparum*-Risiko-Gebieten:** guter Mückenschutz plus Atovaquon/Proguanil (Malarone), Doxycyclin (*für diese Indikation in Deutschland nicht zugelassen*), oder bei begründeter medizinischer Indikation Mefloquin (Lariam).

**Empfohlene Prophylaxe (DTG):** in den Risikogebieten des Amazonas wie WHO; sonst nur guter Mückenschutz und ggf. eine Stand-by-Therapie mit Atovaquon/Proguanil (Malarone) oder Artemether/Lumefantrin (Riamet); bei Fieber einen Arzt aufsuchen.

- **Indien** [Asien: Südzentralasien]

- **(2022)** Ein **Malariarisiko** besteht das ganze Jahr über im gesamten Land in Gebieten unter 2.000 m Höhe für *P. falciparum* und *P. vivax*. Die häufigsten Malariafälle in Indien werden von den östlichen und zentralen Landesteilen gemeldet und von den Staaten mit großen waldigen und bergigen Arealen. Dazu gehören Odisha, Chhattisgarh, Jharkhand, Madhya Pradesh, Maharashtra und einige

nord-östliche Staaten wie Tripura, Meghalaya und Mizoram. Keine Übertragungsfälle gibt es in den Staaten über 2000 m Höhe: Himachal Pradesh, Jammu, Kashmir und Sikkim.

Laut DTG besteht in weiteren Teilgebieten im Osten und Nordosten < 2.000 m Höhe ein geringes Malariarisiko und minimales Risiko in den übrigen Gebieten < 2.000 m Höhe, inkl. Neu-Delhi, Rajasthan und Mumbai sowie auf den Andamanen.

**Empfohlene Prophylaxe in den Risikogebieten (WHO):** guter Mückenschutz plus Atovaquon/Proguanil (Malarone), Doxycyclin (*für diese Indikation in Deutschland nicht zugelassen*) oder bei begründeter medizinischer Indikation Mefloquin (Lariam).

**Empfohlene Prophylaxe (DTG):** in Hochrisikogebieten unter 2.000 m Höhe wie WHO, sonst nur guter Mückenschutz und ggf. eine Stand-by-Therapie mit Atovaquon/Proguanil (Malarone) oder Artemether/Lumefantrin (Riamet); bei Fieber einen Arzt aufsuchen.

- **Poliomyelitis**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]
  - **(2023)** Nachweispflicht bei der Eineise aus Polio-endemischen Ländern (Afghanistan, Pakistan und Nigeria) sowie aus allen Ländern, in denen Polioviren zirkulieren.

- **Tollwut**

- **Brasilien** [Amerika: Tropisches Südamerika]
  - **(2023)** moderates Risiko für Hundetollwut
- **Indien** [Asien: Südzentralasien]
  - **(2023)** hohes Risiko für Hundetollwut

mit drucken

## Aktuelle Länderinformationen des Auswärtigen Amtes

### Brasilien [Amerika: Tropisches Südamerika]

**Info:**

\* bitte besuchen Sie die Webseite des [Auswärtigen Amtes](#) \*

### Indien [Asien: Südzentrasien]

**Info:**

\* bitte besuchen Sie die Webseite des [Auswärtigen Amtes](#) \*